

1, als hettestu sonst mit niemand zuschaffen / denn mit ihm.
 2, Bringest einen jeglichen hindurch sein Iebelang. Daß dies
 ses die rechte Erklärung sey dieser Rede / bezeuget nicht al-
 lein das 20. c. des andern Buch Moses / da GOTT sagt /
 er sey der HERR unser GOTT / sondern auch der HERR
 Christus / welcher bey dem Mattheo am 22 c. beweiset die
 Auferstehung der Todten auß dem 4. daß GOTT sagt /
 er sey ein GOTT Abrahams / Isaacs und Jacobs /
 das ist / GOTT so wie absonderlich für Abraham / Isaac und
 Jacob / liebe und bewahr sie. Sie aber hergegen ehreten /
 fürchteten ihn und lebten seiner Hülffe und Trostes / wie
 dahero im 95. Psalm solche *correlatio* erkläret wird / wenn
 gesagt wird : Der HERR sey unser GOTT / und wir
 das Volk seiner Weide. Wie demnach GOTT also
 eines GOTT ist / daß er für denselbenorget / ihn ernehret /
 liebet / verheydiget / schützet und errettet : Also eignet der
 ware seligmachende Glaub durch das Wörtlein Mein
 solches alles ihm auff's beste und beständigste zu / das alles
 GOTT ihm und seiner Seligkeit zum besten thue und an-
 wende / wie dahero Lutherus seliger schön schreibet :
 Darumb hab ich oft gesagt ; daß einer der selig wil
 werden / sol also gesinnet seyn / als sey kein Mensch sonst
 auff Erden / denn er allein / und das aller Trost und
 Zuflucht Gottes hin und wieder in der heiligen
 Schrifft ihm allein angehe / sey auch umb jeter willen
 allein geschrieben / daß ihn ja der Teuffel nicht irre ma-
 che / wenn er sterben sol / und ihm die Augen aufsperrt /
 und viel tausend Menschen weisse / die alle gelebt und
 gehan haben / wie er / und werden dennoch verdamet.

Lij.

Dahero

Matth. 22. 32

Psal. 95. 7

Luth. l. d.
f. 214. b.